

Zeitung: Dattelter Morgenpost

Seite: 26

Rubrik: Sport in Datteln

Titel: Mädchen qualifizieren sich durch Schlusspurt

Erscheinungstag: Fr. 19.06.2015

## Mädchen qualifizieren sich durch Schlusspurt

**RUDERN: Zweiter Platz im Landeswettbewerb / Simon Steinecke belegt Rang vier**

**BOCHUM/WITTEN.** Durch einen deutliche Steigerung im Laufe des Landeswettbewerbs der U15 hat sich der Mädchen-Doppelvierer mit Steuerfrau des RV Datteln für den Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen qualifiziert. Simon Steinecke im Einer belegte Platz vier.

Der Wettbewerb setzt sich zusammen aus den Ergebnissen der Langstrecke (3000 Meter), fünf Geschicklichkeitsübungen sowie der Strecke über 1000 Meter.

Bislang ungeschlagen waren in dieser Saison die Dattelter Mädchen in der Besetzung Ruby Habig, Julianna Wilczewski, Carla Neumann, Nele Bergmann und Steuerfrau Nele Lucas. Auf der Langstrecke war bei ihnen zunächst der Wurm drin: Bereits auf den ersten Metern war zu sehen, dass den Mädchen die Konzentration fehl-

te, die das Team bislang so ausgezeichnet hatte. Am Ende lagen sie zehn Sekunden hinter den Mindenerinnen, die sie noch vor 14 Tagen mit mehr als einer halben Minute distanziert hatten. Vor diesen lagen dann auch noch die Waltroper Mädels, die sich für diesen Wettbewerb noch einmal umbesetzt und verstärkt hatten – zunächst stand nur Rang drei zu Buche.

### Furiöse 1000 Meter bringen Quali

Auch die Geschicklichkeitsübungen brachten noch keine Besserung, aber es wurde zumindest auch kein Boden verloren. Die Wende kam zum Abschluss über die 1000 Meter: Scheinbar erleichtert vom Verlust der Favoritenrolle, legten die Mädchen wieder ihren bekannten Schlag auf und stellten in einem fu-

riösen Rennen die Rangfolge wieder klar. Auch ein kräftiger Zwischenspurt der Gegnerinnen wurde gekontert – Platz eins in diesem Rennen brachte die Dattelterinnen auf Platz zwei insgesamt, sodass die Qualifikation für den Bundeswettbewerb in drei Wochen geschafft war.

Hoffnungen auf einen Podestplatz hatte sich auch Simon Steinecke gemacht. Die Langstrecke zur Eröffnung des Wettbewerbs gehört zwar nicht zu seinen großen Stärken des 13-Jährigen – mit Platz drei konnte er aber sehr zufrieden sein.

Leider lief es nicht so gut weiter: Wie die Mädchen absolvierte auch er die Zusatzübungen ordentlich.

Ganz unglücklich verlief dann das Rennen über 1000 Meter, an dessen Ende Steinecke Platz vier belegte – und das war am Ende auch seine Gesamtplatzierung.



Ende gut, alles gut, hieß es für die Mädchen. Simon Steinecke verlor seinen Podestplatz allerdings noch.

—FOTO: PRIVAT